

Murhardsche
Bibliothek der
Stadt Kassel und
Landesbibliothek

der **Wald** **Freiwilliger**



MITTEILUNGEN DER ORTSGRUPPE KASSEL E. V. IM TVDN

Folge 1

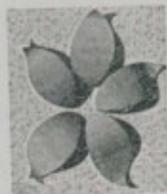
Kassel, 1. Januar 1955

Januar/Februar



8° Hass. coll. 267 [1955 - 1960

Bundesgartenschau Kassel 1955



vom
30. April
bis
16. Oktober



Schönheit - Belehrung - Unterhaltung





TOURISTEN-VEREIN
»DIE NATURFREUNDE«

Ortsgruppe Kassel e.V.

Ortsgruppenvorstand: I. Vorsitzender: Karl Wack, Kassel, Stifterstraße 11
I. Schriftführer: Karl Lenderoth, Kassel, Kellermannstraße 37
I. Kassierer: Ullrich Strippel, Kassel, Rotenburger Straße 22
Verantwortlich für Mitteilungsblatt: Theo Stenzel, Kassel, Scheffelstraße 3 - Annahmeschluss für die nächste Nummer: 15. Februar - Druck und Anzeigenverwaltung: Weber & Weidemeyer, Kassel

Zum Jahreswechsel

Nun ist endlich ein lange gehegter Wunsch Wirklichkeit geworden:
Mit dem Eintritt in das neue Jahr können wir unser Mitteilungs-
blatt in einer besseren Form herausbringen.

Es soll uns helfen, unsere Aufgaben im Jubiläumsjahr unserer
Organisation zu erfüllen, uns näher zusammenbringen, alte Freunde
besser über das Leben der Ortsgruppe zu unterrichten und neue
Freunde zu gewinnen.

Wenn dies erreicht wird, werden wir wieder ein Stück weiter sein
auf dem Weg zu unserem Ziel, dem arbeitenden Menschen die
Schönheiten unserer Heimat zu zeigen, in ihm die Liebe zur Natur
zu wecken und ihm zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung zu ver-
helfen, daß er nicht untergeht in des Tages Einerlei und nicht der
geistigen Bedürfnislosigkeit unserer Zeit unterliegt.

In diesem Sinne für 1955

„Berg frei“
Der Vorstand

ORTSGRUPPENVERANSTALTUNGEN

Januar

Sonnabend, 1. Januar
Neujahrsbegrüßung im „Steinberghaus“

Freitag, 7. Januar, 19.30 Uhr, Gildehaus
Monatsversammlung

Wir zeigen zwei Schweizer Filme:
„Ein Volk fährt Ski“
„Winter in Graubünden“

Freitag, 21. Januar, 19.30 Uhr, Gildehaus
„Aus vergangenen Tagen“

Lichtbilder aus dem Ortsgruppenleben
vor 1933. Ein Abend für unsere alten
Mitglieder.

Sonntag, 30. Jan., 15.00 Uhr, Gildehaus
Jahreshauptversammlung

Februar

Freitag, 4. Febr., 19.30 Uhr, Gildehaus
Monatsversammlung

Donnerstag, 10. Februar, 19.30 Uhr,
Ständehaus

„Bergerlebnisse
im Wandel der Jahreszeiten“

Farblichtbildervortrag von Jean Spindler,
Reutte in Tirol.

Wintersportgruppe

Alle Wintersportler treffen sich bei
günstiger Schneelage jeden Sonntag,
9.30 Uhr, Endstation der Linie 3 im
Druselstal. Geplant sind auch 1½ Tages-
fahrten zum Meißner und zum Dörnberg.

Wanderführergruppe

Wf.-Obmann: Karl Matysik, Kassel,
Rotenburger Straße 24.

Alle Wanderführer, die noch mit
Wanderberichten aus dem Jahre 1954 im
Rückstand sind, werden gebeten diese
Berichte bis 15. 1. bei Karl Matysik ab-
zugeben. Berichte von Radwanderungen
sind bei Rolf Häbler, Kassel-B., Dor-
mannweg 45, abzugeben.

Die nächste Wanderführerbesprechung
findet am Dienstag, dem 11. 1. 1955, bei
Karl Matysik statt. Es wird der Jahres-
wanderplan besprochen.

Fotogruppe

Leiter: Fritz Schmidt, Kassel,
Frankfurter Straße 242.

Zusammenkunft: Jeden Freitag (außer
an dem Tag der Monatsversammlung),
im Hermann-Haarmann-Haus, 19.30 Uhr.

Unsere Wanderungen

9. Januar: Firnsuppe — Wilhelms-
tal — Mönchehof. Treffen 9 Uhr
Endstation 7 Rothenditmoold.
Wanderführer: Leck.
16. Januar: Holzhausen — Gahrenberg
— Alaunteiche. Treffen 8.30 Uhr
Bahnbushaltestelle Arnimstraße —
Ecke Ihringshäuser Allee. Abfahrt
8.40 Uhr.
Wanderführer: Mund.
23. Januar: Ins Dörnberggebiet. Tref-
fen 9 Uhr Hessenschanze.
Wanderführer: Erb.
6. Februar: Druselstal — Ziegenköpf-
chen — Herkules. Treffen 10 Uhr
Endstation 3 Druselstal.
Wanderführer: Wack.
13. Februar: Am Söhrerand entlang.
Treffen 9 Uhr Kirche Niederzwehren.
Wanderführer: Berninger.
- 19./20. Februar: Zum Steinberg.
Treffen: 19. Februar, 14.15 Uhr,
Martinsplatz. Abfahrt 14.32 Uhr nach
Lutterberg. Wanderführer: Erb.
Treffen: 20. Februar, 8.30 Uhr,
Martinsplatz. Abfahrt 8.45 Uhr nach
Lutterberg. Wanderführer: Leck.
27. Februar: Zuschlagsruh — Wahn-
hausen — Ickelsbachtal — Land-
wehrhagen — Biberfarm — San-
dershausen. Treffen 9 Uhr End-
station 3 Koboldstraße.
Wanderführer: Erb.
6. März: Von Burghasungen aus in
den Habichtswald. Treffen 8.30 Uhr
Hauptbahnhof. Abfahrt 8.40 Uhr mit
Bahnbus. Wanderführer: Mund.

NATURFREUNDEJUGEND

Gruppe I Heim: „Haus der Jugend“
a. d. Fuldabrücke. Heimabend jeden
Donnerstag, 19.30 Uhr. — Tischtennis-
gruppe: Dienstags, 19.30 Uhr. — Volks-
tanzgruppe: Freitags, 19.30 Uhr.

Gruppe II Heim: „Haus der Jugend“
a. d. Fuldabrücke. Heimabend jeden
Mittwoch, 19.30 Uhr.

Gruppe Bettenhausen Heim: Jugend-
heim Dormannweg. Heimabend jeden
Donnerstag, 19.30 Uhr.

Gemeinsame Veranstaltungen aller Gruppen

20. Januar: Jahres-Hauptversammlung
der Jugendgruppen, 19.30 Uhr, „Haus
der Jugend“.
30. Januar: Jahres-Hauptversammlung
der Ortsgruppe, 15.00 Uhr, „Gilde-
haus“.
10. Februar: Farblichtbildervortrag
„Bergerlebnisse im Wandel der Jah-
reszeiten“, Jean Spindler, Bergführer
und Hüttenwart vom „Jägerhaus“,
19.30 Uhr, „Ständehaus“.

Gruppe I

6. Januar: Mit Schwung ins neue Jahr!
13. Januar: Aus der Geschichte der
deutschen Arbeiterbewegung. Ober-
regierungsrat Max Mayer.
20. Januar: Jahres-Hauptversammlung
der Jugendgruppen.
27. Januar: Aus der Geschichte der
deutschen Arbeiterbewegung, II. Teil.

3. Februar: Aktuelles aus aller Welt.
Berichte aus Politik, Sport, Kultur.

17. Februar: Wir lesen und singen.

24. Februar: Wer? Wo? Was?
Ein Lichtbild-Quiz aus 5 Fahrten-
jahren.

Fahrten

Unsere Fahrten werden im Heim-
abend festgelegt. Sie richten sich nach
dem Wetter. Bei Schnee Ski- und Rodel-
fahrten.

Tagungen

15./16. Januar: Landesjugendleitung,
Arbeitskreis „Sozial- und Rechts-
fragen“, Thema: „Aufgaben des Men-
schen in der Gesellschaft.“ Ort: Offen-
bach.

12./13. Februar: Bezirkskonferenz in
Kassel.

Pfingsttreffen in Holland

Teilnehmer tragen sich bald in die
ausgelegte Liste ein. Jeder Teilnehmer
muß im Besitz eines Reisepasses sein.

Gruppe II

12. Januar: Liederabend.
19. Januar: Entwicklung der Technik.
26. Januar: Balladenabend.
2. Februar: Berichte aus Zeitungen.
9. Februar: Berufe.
16. Februar: Lustige Bücher.
23. Februar: Länder.
2. März: Große Männer der Geschichte.

Pilzgrimm

Rucksäcke · Lederhosen · Wanderartikel

und 1000 andere praktische Dinge

Leipziger Straße 153 · Fernruf 7037

Kindergruppe Kassel

- Heim: „Haus der Jugend“ an der Fulda-
brücke. Heimgnachtsmitage dienstags
und mittwochs von 15.00—17.00 Uhr.
13. Januar: Von den Naturfreunden und
ihren Häusern. Es erzählt Natur-
freund Brede.
18. Januar: Puppennachtsmitage für 6-
bis 10jährige. Wir nähen und stricken
für die Puppe.
10. Februar: Kostümnachtsmitage für alle
Naturfreunde-Kinder. Kaffeeauf-
gießen — Gebäck mitbringen.

26. Februar: Elternnachtsmitage.

Übernahme der 14jährigen Jungen
und Mädels in die Jugendgruppe.

Die Kinderwanderungen werden wäh-
rend des Winters in den Heimgnachts-
mitagen besprochen und festgelegt.

Naturfreundebücherei

Verantwortlich: Helga Weber. Aus-
leihstunde jeden Montag im „Haus der
Jugend“, Zimmer der Naturfreunde-
jugend von 18.30—19.30 Uhr.

Was im Dezember geschah

Einweihung

des Eschweger Naturfreundehauses

Am 5. Dezember konnte die Orts-
gruppe Eschwege unter Teilnahme von
Vertretern der Behörden und verschie-
dener Ortsgruppen ihr Haus auf dem
Meinhardt bei Eschwege einweihen.

Das Haus ist das 4. Naturfreunde-
haus in unserer engeren Heimat. Es
kann 20 Wanderern Unterkunft bieten.
Unsere Ortsgruppe war durch Karl
Lenderoth und den Volkstanzkreis ver-
treten. Naturfreund Lenderoth über-
brachte die Glückwünsche der Kasseler
Naturfreunde und überreichte den Esch-
wegern ein Geldgeschenk.

Fahrten mit den bequemen und
modernen Omnibussen der

Kasseler Verkehrs- Gesellschaft

bereiten immer wieder eine Freude.

Kostenlose Beratung und Bearbeitung von
Reisevorschlägen.

Auskunft:

Kassel-B., Sandershäuser Str. 23, Ruf 31 92

Vorweihnachtsfeier der Kindergruppe

Zu einer Vorweihnachtsfeier versam-
melte sich die Kindergruppe im „Haus
der Jugend“ am 2. Adventssonntag. Die
Feier wurde umrahmt von musikalischen
Darbietungen des Schröderschen Fa-
milienquartetts. Die Kindergruppe
führte ein Spiel „Sonnenwende bei den
Waldgeistlein“ auf und alle Kinder
waren zu einer fröhlichen Kaffeetafel
vereint.

Weihnachtsfeiern der Jugendgruppen

Die Jugendgruppen veranstalteten ihre
Weihnachtsfeiern am 18. Dezember in
den Naturfreundehäusern Steinberg und
Sand. Eine herrliche Winterlandschaft
empfangt die Teilnehmer der Feier auf
dem Steinberg. Zusammen mit den
Jugendlichen der Leichtathletikabteilung
der Wassersportvereinigung Cassel
feierte hier die Ältere Gruppe und
Bettenhäuser Gruppe. Die Jüngerer-
Gruppe war im Haus der Ortsgruppe
Sand zu Gast. Überall herrschte rechte
Weihnachtsstimmung.

Arbeitstagung des Bezirks Kassel im »Meißnerhaus«

Am 20. und 21. November 1954 trafen sich etwa 40 Funktionäre fast aller Orts- und Jugendgruppen des Bezirks Kassel des TVDN im »Meißnerhaus«, um Erfahrungen aus ihrer Arbeit auszu-

Besucht auch im Winter unser
»Steinberghaus«

Unser Haus ist ganzjährig bewirtschaftet. Warmluft heizt das ganze Haus. Die kleinen Zimmer sind mit Steppdecken ausgerüstet (aber Bezug nicht vergessen!) und andere Decken sind genügend vorhanden. Und Ruhe, Ruhe habt ihr genug.

tauschen und die geplante Arbeit im kommenden Jahre zu besprechen.

Die Tagung begann am Sonnabend, dem 20. November mit einem Vortrag des Naturfreundes Willi Biernoth über die Naturfreundearbeit in unserem Bezirk vor 1933. Anschließend zeigte Naturfreund Fritz Schmidt (Fotogruppe Kassel) die Farblichtbilderreihe »Von Haus zu Haus«, die zu einem Vortrag zusammengestellt, den Ortsgruppen für Werbezwecke zur Verfügung gestellt werden soll.

Der Sonntag diente, anknüpfend an den Vortrag des Nfr. Biernoth, dem Erfahrungsaustausch.

An Terminen wurden festgelegt:

- 19./20. März 1955: Bezirkskonferenz in Göttingen,
- 7./8. Mai 1955: Landeskonferenz in Kassel,
- 28. bis 31. Mai 1955: Hollandfahrt,
- 18. Juni 1955: Sonnenwende des Bezirks auf dem Meinhardt bei Eschwege.

Wolle und Handarbeit

Beratung und Anleitung · Schnitt nach Maß

FRIDA LESSER UNTERE KÖNIGSSTRASSE 70

* TREIBE KEINEN SPORT -

Sprich erst
mit Kajulä, ehe du dir eine
Wintersport-Ausrüstung kaufst!

Skier

Skistöcke Bindungen Wachse

und alle Wintersportausrüstung
und -bekleidung von Kopf bis
Fuß sowie alle Reparaturen in
eigener Werkstatt preiswert und
gut im



Sporthaus
KASSEL
Humboldtstraße 8
(3 Min. v. Rathaus)
Ruf 7295

- TREIBE KEINEN SPORT -

* EHE DU NICHT BEI KAJULÄ WÄRST *

In allen Gruppen sollen nachstehende Naturfreundelieder gelernt werden:

1. Berg frei! Wir wollen wandern.
Naturfreundeliederbuch S. 9
 2. Die grauen Nebel.
Naturfreundeliederbuch S. 36
 3. Wir lieben das Leben.
Naturfreundeliederbuch S. 45
 4. Es locken die Klampfen.
Naturfreundeliederbuch S. 19
 5. Kameraden laßt uns wandern.
Naturfreundeliederbuch S. 23
 6. Wir wandern in den jungen Tag.
Naturfreundeliederbuch S. 30
 7. Kamerad komm mit.
Naturfreundeliederbuch S. 23
- ck.

Winterfahrten 1955

Bis zum 7. April verkehren auch in diesem Winter die Alpenvereins-Sonderzüge mit 50prozentiger Fahrpreisermäßigung nach Oberbayern, ins Allgäu und nach dem Bodensee, die auch von den Mitgliedern des TV „Die Naturfreunde“ benutzt werden können.

Das Organisationsbüro Alpenvereins-Sonderzüge teilt in seinem Prospekt, das bei der Ortsgruppenleitung erhältlich ist, u. a. mit:

Unser Winterprogramm wird erstmalig mit modernen Liegewagen gefahren, die - dessen sind wir sicher - durch ausgezeichnete Federung, Laufruhe und komfortable Innenausstattung allen Teilnehmern gefallen werden.

In geräumigen Einzelabteilen mit nur 6 bequemen Polstersitzen für die Tagfahrt erhält jeder Teilnehmer für die Nachtfahrt ein schaumgummigepolstertes Liegebett mit weichem Kopfkissen und kleiner Leselampe über dem Kopfende. Durch Aufstellen eines von allen Plätzen aus erreichbaren Tisches verwandelt sich das Sitz- in ein Speiseabteil. Eine Radio-Übertragungsanlage übermittelt Musik und Durchsagen der Zugreiseleitung; der Musikklaupsprecher kann von den Reisenden reguliert oder abgestellt werden. Vorbildlich ist auch die Einrichtung eines besonderen Skiabteils.

Näheres ist aus dem Prospekt zu ersehen.

Pfingsten 1955: Internationales Naturfreundetreffen in Amsterdam

Wie jetzt bekannt wird, findet das Internationale Naturfreundetreffen unweit der berühmten alten Hauptstadt Amsterdam statt.

Aus dem Programm:

Samstag, 28. 5.

Abends-Begegnung in dem großen Freilichttheater. Hierbei hat jede Nation 20 Minuten für eine für ihr Land charakteristische Leistung.

Sonntag, 29. 5.

Dampferfahrt durch den Nordseekanal nach Ijmuiden (Nordseestrand und Dünen). Fahrt durch den Amsterdamer Hafen. Abends in einem Theater das berühmte „Nationale Ballett“.

Montag, 30. 5.

Ausflüge durch das schöne Amsterdam. Schlußzusammenkunft.

Unterbringung: Zeltlager. Es stehen genügend Großzelte zur Verfügung.

Kosten: Fahrtkosten, ab Kassel, ca. 25,— DM. Kosten für die Teilnahme am Lager (Verpflegung, Dampferfahrt, Theater, Zeltraum) 15 holl. Gulden = 17,00 DM.

Dieser Preis wird sich voraussichtlich noch etwas ermäßigen.

Anmeldungen sofort an Karl Lenderoth, Kassel, Kellermannstr. 37.

Gaststätte „Gildehaus“

Inhaber: Karl Huhn

Kassel

Holländische Str. 21

Vereinslokal der Naturfreunde

60 Jahre internationale Naturfreundebewegung

Die Festschrift ist im Werden!

In diesem Jahre werden es 60 Jahre sein, daß 37 sozialistische Genossen in Wien den Touristenverein „Die Naturfreunde“ gegründet haben. Gleichzeitig vollendet sich ein halbes Jahrhundert Naturfreundebewegung in der Schweiz und in Deutschland. Wir Naturfreunde sind im allgemeinen nicht für große Feiern; denn wir verbringen unsere Feierstunden in der freien Natur, unter dem blauen Himmelszelt oder unter rauschenden Bäumen. Aber diesmal wollen wir eine Ausnahme machen. Die Schweizer Naturfreunde haben die Naturfreunde-Internationale über die schwersten Jahre des Faschismus und des zweiten Weltkrieges hinübergerettet und konnten sofort die Tore wieder aufmachen, als der Wahnsinn zu Ende war und überall der Naturfreundegedanke wieder erwachte und die Naturfreunde sich sammelten und neue Organisationen aufbauten.

Heute können wir in zwölf Ländern weit über 200 000 Naturfreunde zählen, verfügen über rund 600 Naturfreundehäuser und entwickeln eine immer größere und erfolgreichere Tätigkeit. In diese Zeit fällt nun unser Jubiläum. Der internationale Naturfreunde-Kongreß in Innsbruck hat beschlossen, eine Festschrift in deutscher, französischer und holländischer Sprache herauszugeben. Prominente Genossen sind in allen Ländern an der Arbeit, die Geschichte ihrer Organisation zu schreiben und die erreichten Ziele aufzuzeigen. Es ist das erstmal, daß die Naturfreunde-Internationale ein derartiges Werk herausgibt. Es wird 160 Druckseiten mit vielen Bildern enthalten und auf den 15. Februar 1955 erscheinen.

Jeder Naturfreund sollte diese Festschrift kaufen! Darum wurde vorgeschlagen, eine Auflage von 50 000 Stück drucken zu lassen. Die drucktechnische Ausstattung ist genau wie die des internationalen Organs „Der Naturfreund“. Dazu wird die Festschrift einen Einband mit Golddruck erhalten. Im deutschen Sprachgebiet sollen 37 000, im holländischen 10 000 und im französischen 3 000 Exemplare verkauft werden. Ist dies möglich, dann kann das Exemplar an die Bundes- und Landesleitungen zu 2 Schweizer Franken abgegeben werden. Wird die Auflage kleiner, dann steigt naturgemäß der Preis pro Exemplar.

Bei einer Auflage von 50 000 sollte jedes vierte Mitglied ein Exemplar kaufen. Aber sollte es nicht auch möglich sein, daß jedes dritte oder gar jedes zweite Mitglied die Jubiläumsschrift kauft? Jedes Mitglied muß den Kauf als eine Ehrensache betrachten.

Wir rechnen mit der Mitarbeit aller Naturfreunde!

Für den Zentralausschuß der NFI: Ernst Moser, Zentralpräsident
Für die Redaktion: Albert Georgi

FOTO

Rauiedl
KASSEL

Am Holländischen Platz

Textilhaus Schmidt

Kassel, Weserspitz

Oberbekleidung - Wolle

Kurzwaren

Wäsche - Trikotagen

MITGLIED DER WKG

»Der Naturfreund« erscheint weiter

Wir können die erfreuliche Mitteilung machen, daß der Zentralvorstand des Landesverbandes Schweiz in seiner Sitzung vom 9./10. Okt. 1954 mit großer Mehrheit beschlossen hat, am internationalen „Naturfreund“ festzuhalten und ihn weiter zu beziehen. Die von der Geschäftsleitung vorgeschlagenen Lösungen brachten nicht das gewünschte Resultat, sondern hätten in verschiedener Hinsicht bedeutende Verschlechterungen zur Folge gehabt, wobei nicht einmal eine finanzielle Ersparnis zu erzielen gewesen wäre. Mit Recht wurde von den Freunden des internationalen Organs auf die Stimmung unter den Mitgliedern hingewiesen, die am „Naturfreund“ hängen und ihn aufbewahren

und lesen, und auf alle jene Mitglieder, die aus irgendeinem Grunde am Vereinsgeschehen keinen Anteil haben, aber durch den „Naturfreund“ mit der Bewegung verbunden bleiben.

Dieser erfreuliche Beschluß verpflichtet uns, mehr denn je für den „Naturfreund“ einzustehen und ihn weiter zu entwickeln. Mit dem neuen Preis von Fr. 1,50 pro Jahr - ohne Porto - sollte es auch in Deutschland und in Österreich möglich sein, den „Naturfreund“ noch mehr zu verbreiten. Je mehr wir Abonnenten gewinnen, um so besser kann die Zeitschrift ausgestattet und vermehrt herausgegeben werden. Bestellungen nimmt ab sofort die Ortsgruppenleitung entgegen.

Ein Brief aus Pakistan

Skardn, 26. 11. 1954

Lieber Wanderfreund Karl!

Wie Du bereits aus unserer Zeitschrift „Wandern und Bergsteigen“ ersehen konntest, habe ich den Auftrag bekommen, die Deutsche Himalaja-Expedition 1954 als Kameramann zu begleiten und einen großen Farbfilm zu drehen. Unter dem Titel „Der leuchtende Berg, Offizieller Teilnehmerbericht von der DHE 54“, komme ich im Februar-März auf Vortragsreise zu Euch.

Wir bekommen Besuch aus der Schweiz

Im März wird uns Hans Muttner aus Zürich besuchen. Er hält am 17. März einen Farbbildervortrag über sein Heimatland und zeigt darin: Winter in Arosa, Frühling im Tessin, Sommer im Engadin. Bergfahrten im Säntis und Alpstein. Sonnenland Wallis. Der Vortrag wird umrahmt von Heimat- und Naturfreundeliedern.

Gemäß unserer seinerzeitigen Vereinbarung würde ich Dich nun bitten, die Organisation für Nordhessen dort zu übernehmen. Zur Verfügung steht die 2. Hälfte März. Wir haben 600 km Fußweg ohne Weg und Steg durch Wüsten, Flüsse und über Berge, Eis und Schnee hinter uns, haben viel Schönes gesehen und im Film festgehalten, den Broad Peak bis 7 100 m Höhe bestiegen und ich kann Euch von alldem diesmal ganz besonders schöne und sehenswerte Veranstaltungen anbieten.

Wir sind am Ende unserer Expedition, aber die Rückreise (Schiff) dauert noch 4 Wochen. Am 23. Dezember sind wir zu Hause. Dr. Herrlichoffer fliegt morgen voraus und nimmt diesen Brief mit.

Herzl. Dank und Gruß und ein Bergfrei
Dein Gerhard Klammet

Dazu teilen wir mit, daß Gerhard Klammet am 30. März im Festsaal des „Hotel Reiss“ spricht. Näheres im nächsten Mitteilungsblatt.

Unsere Inserenten ermöglichen die Herausgabe und den Weiterbestand unseres Mitteilungsblattes.

Bei euren Einkäufen bei ihnen bezieht euch auf eure Mitgliedschaft